

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Diebeszug in Altentreptow

und

ANTWORT

der Landesregierung

In Altentreptow stellte die Polizei am 17. Juni vier Personen fest, die im Verdacht stehen, in mehreren Läden Waren gestohlen zu haben.

Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung zum Tathergang und zum aktuellen Stand der Ermittlungen (bitte in diesem Zusammenhang auch die Vorstrafen, das Alter, Aufenthaltsstatus und die Nationalitäten der Verdächtigen/Täter benennen)?

Die vier Beschuldigten führten gemeinschaftlich Diebstahlshandlungen in vier Einzelhandelsgeschäften in Altentreptow durch. Die Geschäftsinhaber stellten den Diebstahl von Kleidung fest, nachdem die Beschuldigten das Geschäft verlassen hatten.

Nach der Alarmierung der Polizei konnten die Beschuldigten im Rahmen einer Nahbereichsfahndung festgestellt und anhand der Personenbeschreibung und des mitgeführten Diebesguts eindeutig identifiziert werden.

Bei den Beschuldigten handelt es sich um je zwei russische und zwei armenische Staatsangehörige im Alter von 28, 31, 40 und 42 Jahren.

Zwei der Beschuldigten sind Inhaber einer Aufenthaltsgestattung, die anderen beiden sind Duldungsinhaber.

Die Ermittlungen wegen Ladendiebstahl dauern an.

Aus Gründen des Datenschutzes erfolgt keine Nennung von Einzelheiten staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen oder Verurteilungen.